

Reise ins heilige Land der Maya

Der Maya-Älteste Don Alejandro Cirilo Perez Oxlaj begleitet von anderen Maya-Schamanen wird uns auf einer magischen Reise durch das Maya-Land in Guatemala führen. Wir werden Pyramiden und alte Maya-Städte besichtigen, traditionelle Maya-Feuerzeremonien halten und die Kräfte eines Mayanischen Heilbades genießen. Wir erforschen die heiligen Energien des Landes und werden Antworten erhalten über die bemerkenswerte Geschichte, Kunst und Kultur der Maya.



Die Reise dauert vom 2. Dezember bis 14. Dezember 2010.

Die Teilnehmerzahl ist auf 17 Personen beschränkt.

Zum Programm gehören folgende Schwerpunkte:

Erforschen der Naturschönheit und Heilkraft der Erde bei antiken Städten Guatemalas

Initiation in traditionelle Feuerzeremonien in Tikal und am Atitlan-See, das alte Zentrum der Maya-Studien in der Mathematik und Astronomie

Besichtigung der touristisch relativ unberührten Mayastätte Yaxhá

Feuerzeremonie in den Höhlen von Actun Kan (Schlangenhöhlen)

Reise durch unberührte Regenwälder

Ein Bad in den vulkanischen Mineral-Heilquellen in der Zunil-Gegend bei Quetzaltenango

Eine Tour durch die natürliche Schönheit der Stadt Antigua mit ihrer Kunst- und Kolonialgeschichte

Eine persönliche Lesung und Sitzung mit dem Maya-Ältesten Don Alejandro zur Erkenntnis seines Lebenszweckes oder zur Heilung

Reiseplan

Tage 1 bis 3

Die aktive Mayastadt Tikal

Die Reisegruppe trifft sich in Guatemala City, von wo wir gemeinsam nach Flores fliegen. Von dort aus werden wir die Tempelanlagen und historischen Wunder der Mayastadt Tikal besichtigen und erforschen. Don Alejandro wird die Reise mit einer ersten Feuerzeremonie initiieren. Diese Zeremonie ist ein Ruf an die Ahnen und die vier Himmelsrichtungen, um unsere Herzen zu öffnen und somit Weisheit und Heilung für diese Reise zu erhalten.



Die Mayastadt Tikal ist ein Platz voller Wunder – nicht nur wegen der architektonischen Bauten, sondern auch wegen der malerischen Lage im Dschungel. Tikal ist in einem Nationalpark, in welchem Flora und Fauna nach wie vor relative ungestört gedeihen. In Tikal gibt es gute Gelegenheiten, verschiedene Vogelarten, Affen, graue Füchse und rote Nasenbären zu bestaunen. Wir werden auf die Spitze von Maya-Pyramiden oberhalb des Dschungels diese wunderbare Stätte betrachten und uns in die Zeit vor über tausend Jahren versetzen, als dieser Platz voller Aktivität war.

Tag 2

Am Tag 2 erforschen wir die archäologische Mayastätte Yaxhá. Diese ist wunderschön gelegen an den Ufern eines Sees. Im Unterschied zu Tikal ist die archäologische Restaurierung dieser Stadt noch nicht weit fortgeschritten. Nur

wenige der vielen Tempelanlagen sind restauriert, während viele andere noch von Dschungel überwachsen sind. In der Regel hat es in Yaxhá auch viel weniger Touristen. Danach besuchen wir die Höhlen von Actun Kan (Schlangenhöhlen), in welchen wir eine Feuerzeremonie abhalten werden.



Tag 3 (Optionen)

Jungle Canopy Tour oder private Zeit in den Stätten von Tikal

Ein Ausflug führt uns in die Nähe von Tikal zu einem Ort, wo wir die Möglichkeit haben, das Dschungelleben aus der Vogelperspektive zu betrachten und uns von Baum zu Baum zu bewegen. In der Höhe der Bäume erleben wir eine unvergessliche Dschungelerfahrung. (Der Eintritt kostet ca. US\$ 25.-- und ist nicht eingeschlossen).



Als zweite Möglichkeit verbringen wir einen weiteren (privaten) Tag in den Stätten von Tikal. In Tikal finden wir über 3'000 antike Gebäude mit verschiedenen (besteigbaren) Tempelanlagen und Pyramiden hoch über den Baumwipfeln. Vor ungefähr 1'500 Jahren war Tikal eine Mayastadt mit einer geschätzten Einwohnerzahl von 100'000 Maya. (Der Eintritt kostet ca. US\$ 25.-- und ist nicht eingeschlossen).

Reiseplan (Fortsetzung)

Tage 4 bis 6

Die historische Kolonialstadt Antigua

Mit dem Flugzeug geht es zurück nach Guatemala City, von wo wir mit Bussen in die Kolonialstadt Antigua fahren. Wahrscheinlich ist Antigua eine der am besten erhaltenen spanischen Kolonialstädte in Mittelamerika. Der spanische Kolonialstil ist überall in der Stadt ersichtlich, an den Häusern, den Kirchen, den öffentlichen Parkanlagen – und auch in der Tradition und Folklore. Antigua ist eine Stadt voller Farben und Charme und bietet gute Möglichkeiten, handgefertigte Produkte verschiedenster Art zu bestaunen und kaufen.



Antigua ist bekannt für sein Handwerk: Terrakotta (gebrannte Tongegenstände), Keramik, Schmiedeeisen, Silver- und Jadeschmuck, Holzskulpturen, geschnittene Möbel im Kolonialstil, eine grosse Auswahl an traditionellen Kostümen und Webereien, Steinfiguren, Messingprodukte, traditionelle Spielzeuge und vieles mehr.

Antigua ist in einem Tal zwischen spektakulären Vulkanen gelegen. Der grösste ist der Agua-Vulkan, etwas weiter entfernt sind zwei weitere Vulkane, der Acatenango und der immer etwas rauchende Fuego.

Tage 7 und 8

Die heilenden Wasser von Zunil

Wir fahren mit Bussen in die Gegend von Zunil in Quetzaltenango, wo wir den Nachmittag die heilenden Vulkanwasser (Heisswasserquellen) geniessen und erfahren werden. Anlässlich dieses Ausfluges besteht die Möglichkeit, die persönliche Lesung und Sitzung mit dem Maya-Ältesten Don Alejandro zu haben.



Seit Jahrhunderten haben die Maya solche Heisswasserquellen verwendet, um den Körper zu reinigen, die Gesundheit zu stärken und allfällige Krankheiten zu heilen. Das Bad in den vulkanischen Mineralquellen von Zunil hat eine beruhigende und gleichzeitig belebende Wirkung verbunden mit nährenden Heilkräften.

Zunil wurde 1529 gegründet und ist bekannt für seine Textilien. Es ist auch eine der Stätten für den Maya-Heiligen San Simon. Diese Holzfigur, welche eine Zigarre raucht, wird jedes Jahr in ein anderes Haus gebracht. Lokal Ansässige können einem erzählen, wo man ihn findet, aufgestützt in einem Stuhl. Die Maya spenden ihm Kerzen und Blumen, aber auch Rum und Zigaretten.

Tage 9 bis 11

Der heilige See Atitlan

Wir fahren zum atemberaubend schönen See Atitlan. Der See ist den Maya heilig, und ihre Vorfahren übten sich in dieser Gegend in Mathematik und den heiligen Kalendern. Zusammen mit Maya-Ältesten werden wir an den Ufern des Atitlan-Sees eine Feuerzeremonie abhalten, welche unsere Reise beschliesst.

Reiseplan (Fortsetzung)

Der Atitlan-See ist im Hochland Guatemalas gelegen. Im Hintergrund des Sees bilden die Vulkanberge Toliman, Atitlan und San Pedro eine beeindruckende Kulisse. Die Vulkankegel sind mit Pinienwäldern bedeckt und sind ein Refugium für bedrohte Pflanzen und Tiere.



Der Atitlan-See ist die Heimat von 13 Dörfern, welche an den Ufern gelegen sind (13 ist eine den Maya heilige Zahl). Das grösste der Dörfer ist Panajachel, welches für seinen Markt bekannt ist. Viele locale Bauern und Weber verkaufen auf dem Markt von Panajachel ihre Produkte.

Visionssuche (je nach Verfügbarkeit)

In einem stimmigen Moment auf unserer Reise werden Don Alejandro oder andere Älteste uns in einer Visionssuche zeigen, wie die Maya mithilfe eines heiligen Getränks aus sieben Kräutern und Pflanzenextrakten ihre Träume und Visionen erweitern. Diese Visionssuche ist freiwillig.

Tag 12

Der letzte Tag und die Reise zurück nach Guatemala City

Vom Atitlan-See werden wir mit Bussen nach Guatemala City gefahren für den Heimflug. Teilnehmer/innen, welche den Wunsch haben, noch etwas länger in Guatemala zu bleiben, teilen das bitte mit. Bei der Organisation können wir gerne behilflich sein.

Reisebegleitung und Reiseführung

Don Alejandro Cirilo Perez Oxjaj wird unser Führer durch diese Reise sein begleitet von lokalen Ältesten. Don Alejandro (allgemeiner bekannt unter "Tata" Grossvater) ist Führer vom Nationalen Rat der Maya-Ältesten von Guatemala. Er ist "Tageshüter" des Mayakalenders, Quiche Maya-Priester der 13. Generation und auch Ältester des Kontinentalrates der spirituellen Führer Amerikas.



Don Alejandro vermittelt das Wissen, die Visionen und Prophezeiungen der Maya. Als Führer des Rates der Maya-Ältesten bereist er seit Jahren die ganze Welt und gibt das Wissen der Maya weiter im Hinblick auf das Zeitfenster 2012 – ein wichtiger Wendepunkt des Mayakalenders. Auf dieser Reise wird uns Don Alejandro die authentischen Botschaften der Maya zum laufenden Zeitenwandel erläutern. Er wird die allgemeinen Geschichten des "Weltuntergangs 2012" zerstreuen und uns die wahren Botschaften dieser Übergangszeit in den neuen Mayakalender erläutern.

Über das Leben von Don Alejandro und seine Lehren wird ein Dokumentarfilm gedreht ("The Shift of the Ages"), welche noch in diesem Jahr fertig werden dürfte. Auf der Homepage www.shiftoftheages.com sind verschiedene Kurzfilme über ihn bereits verfügbar.

Don Alejandro ist auch ein angesehener Heiler. Er ist bekannt dafür, dass er mögliche Blockaden eines Menschen in seinem physischen, emotionalen und spirituellen Körper sehen kann. Alle Teilnehmer dieser Reise werden von Don Alejandro eine persönliche "Heilsitzung" erhalten.

Granmother Elizabeth Araujo ist die Ehefrau, Seelenverwandte und Übersetzerin von Don Alejandro. Sie beschäftigt sich viel mit anderen Kulturen und reist viel durch die Welt, um sich mit anderen Indigenen auszutauschen und an Zeremonien teilzunehmen. Elizabeth arbeitet auf traditionelle Maya-Weise mit den Heiligen Feuern und ist eine spirituelle Führerin zu heiligen Stätten. Dabei steht für sie Mutter Erde im Mittelpunkt.



Joseph R. Giove ist verantwortlich für die Organisation dieser Reise. Seit vielen Jahren organisiert er Reisen mit Don Alejandro in Guatemala. Joseph ist auch involviert im Film "Shift of the Ages" mit Don Alejandro als Executive Producer. Er ist Gründer von CommonPassion.org und InfinityAffinity.org, leitet und organisiert globale Meditationen, welche sich an wichtigen Daten des Maya-Kalender orientieren.



Silvan Zülle brachte diese Reisegruppe durch seine Kontakte zusammen. Er interessiert sich seit vielen Jahren für die Maya und ihre Kalender und hält Vorträge über die den Bewusstseinswandel der Menschheit und das Jahr 2012. Er ist als Astrologe tätig und organisiert Naturerlebnistage und –wochen.



Reisedetails

Für diese besondere Reise sind Menschen angesprochen, für welche Spontaneität, Lebendigkeit, aber auch Verantwortung für eigene Erfahrungen selbstverständlich sind. Damit die Gruppe die persönliche Aufmerksamkeit und Betreuung der Mayabegleiter behält, wird sie auf 17 Personen beschränkt. Ein gewisses Mass an Abenteuerlust kann nicht schaden, besondere Kenntnisse der Mayakultur oder meditative Erfahrungen sind aber nicht Voraussetzung. Heilung wird ein Thema dieser Reise sein. Wir werden aber auch physisch etwas tun und gelegentlich zu Fuss unterwegs sein. Die Hotels, in denen wir übernachten, sind komfortabel entsprechend den lokalen Begebenheiten in Guatemala. Guatemala ist ein 3. Weltland – der Komfort lässt sich nicht mit unserem vergleichen. Darauf sollten wir uns einstellen. Die Dinge laufen in Guatemala nicht immer wie geplant. Vielleicht gibt es einmal kein heisses Wasser oder die Busse haben Verspätung. Don Alejandro wird uns ungefähr auf einem Drittel der Reise persönlich begleiten, Elizabeth und andere Maya-Älteste werden während der ganzen Reise mit uns sein.

Reisekosten

US\$ 3'345 pro Person

In diesen Kosten enthalten ist folgendes: Transport durch Guatemala, 12 Übernachtungen (Doppelzimmertarif), gemeinsames Essen am Ende der Reise, lokale Führer, Eintritte in Parks, eine private Sitzung mit Don Alejandro (als Heilungssitzung oder als mayanische Astrologiesitzung). Zusätzliche Sitzungen – entweder mit Don Alejandro oder anderen Maya-Ältesten basieren auf der Grundlage einer Spende, empfohlen werden US\$ 50.-- pro Sitzung. Die Hotelunterkünfte basieren auf Doppelzimmerpreisen. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass drei Personen in einem Zimmer übernachten müssen. Doppelzimmer sind die Präferenz, für Personen, welche lieber Einzelzimmer haben möchten, gilt ein Aufpreis von ungefähr US\$ 200.-- für die ganze Reise. Es kann aber sein, dass einzelne Hotels nicht immer Einzelzimmer zur Verfügung haben oder anbieten wollen. Der Einzelzimmer-Aufschlag wird jeweils beim Check-in bei jedem Hotel individuell erhoben.

Aufgrund verschiedener Wünsche und Ansprüche bei der Verpflegung, ist diese in den Reisekosten nicht inbegriffen – ausser für das gemeinsame Abschiedessen. Die geschätzten Verpflegungskosten pro Tag und Person belaufen sich auf US\$ 15.-- bis 20.--, d.h. ungefähr US\$ 200.-- für die ganze Reise.

Anmeldung / Anzahlung

Joseph R. Giove ist für die gesamte Reiseorganisation verantwortlich. Über ihn läuft auch die Bezahlung dieser Reise. Er hat in den letzten Jahren mit Don Alejandro gegen 10 Reisen organisiert. Über ihn war es für mich auch möglich, diese Reise für eine Schweizer Gruppe organisatorisch anzugehen.

Eine Anzahlung von US\$ 950.-- sichert die Reservation. Im Falle einer Stornierung wird davon US\$ 450.-- nicht rückerstattet. Der Restbetrag von US\$ 2'395.-- ist fällig bis zum 1. Oktober 2010.

Eine Stornogebühr von US\$ 400.-- wird erhoben bei Absagen vor 30. Juli. Bei Absagen zwischen 1. August und 1. Oktober beträgt die Gebühr US\$750.--, falls der Platz dann besetzt werden kann, ansonst US\$ 1'672.50 (die Hälfte der Reisekosten). Für Absagen nach 31. Oktober wird es keine Rückvergütung geben.

Versicherungen / Medikamente

Sämtliche Versicherungen sind Sache der Reise-Teilnehmer/innen. Bitte klärt die Versicherungsangelegenheiten individuell für eure Bedürfnisse ab, sei das die internationale Krankenversicherung oder die Reiseversicherung.

Sollten Reise-Teilnehmer/innen Medikamente für diese Reise benötigen und diese mitnehmen, muss individuell vorgängig abgeklärt werden, wie die entsprechenden Einreisevorschriften oder –deklarationen für die Medikamente sind. Guatemala ist ein 3. Weltland. Die medizinische Versorgung kann dort nicht mit der europäischen verglichen werden.